

Bayerische Klima-Allianz

Gemeinsame Erklärung
der Bayerischen Staatsregierung,
der FC Bayern München AG und
der Allianz Arena München Stadion GmbH
für eine Zusammenarbeit zum Schutz des Klimas

vom 11. November 2015



Bayerische Staatsregierung



Bayerische Klima-Allianz

Klimaschutz ist eine der dringlichsten gesamtgesellschaftlichen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Die Bayerische Staatsregierung, die großen Umwelt- und Kommunalverbände, Wirtschaft wie Wissenschaft werden hier ebenso gefordert wie jede Bürgerin und jeder Bürger. Wissen zu vermitteln, gemeinsam mit vorbildlichen Projekten zu wirken und zum eigenverantwortlichen Handeln im Sinne eines nachhaltigen Klimaschutzes zu motivieren, das sind die wesentlichen Anliegen der Bayerischen Klima-Allianz.

Die Partner in der Bayerischen Klima-Allianz verfolgen gemeinsam mit der Bayerischen Staatsregierung ehrgeizige Klimaschutzziele, u. a. zur Energieeinsparung, zur Steigerung der Energieeffizienz in allen Lebensbereichen und beim umweltverträglichen Ausbau der erneuerbaren Energie-Erzeugung. Damit soll das Bewusstsein für die Notwendigkeit nachhaltiger Emissionsminderung und Anpassung an die nicht mehr vermeidbaren Folgen des Klimawandels geschaffen und entwickelt werden. Die Vernetzung aller Akteure in der Bayerischen Klima-Allianz trägt zum Erfolg bei.

Die FC Bayern München AG (im Weiteren „FC Bayern München“ genannt) und die Allianz Arena München Stadion GmbH treten mit Unterzeichnung dieser Erklärung als Partner der Bayerischen Klima-Allianz bei. Sie bekennen sich damit zu den in der Charta der Bayerischen Klima-Allianz beurkundeten Grundwerten.

Engagement des FC Bayern München

Der FC Bayern München ist das Aushängeschild des deutschen Fußballs. Seine einzigartigen nationalen Erfolge, seine internationalen Triumphe faszinieren Fußballfans auf der ganzen Welt. Der FC Bayern München war im Laufe seiner 115-jährigen Geschichte die Heimat vieler Stars, aber vor allem ist er inzwischen die Heimat für mehr als 250 000 Mitglieder. Das macht ihn zum größten eingetragenen Sportverein der Welt. Millionen Menschen zählen zu seinen Sympathisanten.

Neben seiner sportlichen Rolle hat der FC Bayern München auch seine soziale Rolle immer ernst genommen. Sportvereine sorgen beispielsweise dafür, dass sich junge Menschen engagieren und an der Gesellschaft beteiligen können. Ein Fußballverein wie der FC Bayern München, mit 25 Titeln deutscher Rekordmeister, hat eine besondere Vorbildfunktion. Er wird ihr auf vielen Gebieten gerecht. Künftig auch beim Klimaschutz.

Insbesondere Sportveranstaltungen unter freiem Himmel sind von den Risiken des Klimawandels betroffen, z. B. durch extreme Wetterereignisse. Indes tragen Sportstätten durch ihren Energieverbrauch auch selbst zu den Ursachen des Klimawandels bei. Der FC Bayern München wird daher der Bayerischen Klima-Allianz beitreten, er wird sich zu den Klimaschutzzielen der Bayerischen Staatsregierung bekennen und damit die Partnerschaft zwischen Staat und Zivilgesellschaft stärken. Als Mitglied der Klima-Allianz werden der FC Bayern München und die Allianz Arena München Stadion GmbH versuchen, das Thema Klimaschutz auf verschiedenen Ebenen noch bewusster und nachhaltiger voranzutreiben. Ziel ist es, den Umgang mit Energie in der Allianz Arena ökologisch zu gestalten und energieeffiziente Techniken einzusetzen. Die ökologische Grundhaltung will der FC Bayern München auch gegenüber seinen vielen treuen Fans deutlich machen.

Ziele im Rahmen der Bayerischen Klima-Allianz

Wie sieht die künftige Klimaschutzstrategie des FC Bayern München und der Allianz Arena München Stadion GmbH im Detail aus:

- Durch die im August 2015 in Betrieb genommene neue LED-Fassade an der Allianz Arena sollen bis zu 60 Prozent der Stromkosten gegenüber der normalen Fassadenbeleuchtung eingespart werden. Dazu tragen auch die auf allen Ebenen der Allianz Arena installierten Energiesparleuchten bei.
- An Tagen, in denen die Allianz Arena nicht für Fußballspiele genutzt wird, soll das Licht nur in den tatsächlich belebten Innenraum-Bereichen mittels Bewegungsmeldern eingeschaltet sein, was zu einer beträchtlichen Senkung der Energie- und Stromkosten führen wird.
- Der FC Bayern München und die Allianz Arena München Stadion GmbH achten durch moderne Technik besonders darauf, dass nicht zu viel geheizt wird und wenn, dann nur in den betriebenen Räumen.
- Klimaschutz ist auch Ressourcenschonung. In der Geschäftsstelle an der Säbener Straße, dort auf dem Trainingsgelände sowie auf dem kompletten Areal der Allianz Arena gilt grundsätzlich Mülltrennung.
- Im Rahmen der Bayerischen Klima-Allianz werden der FC Bayern München und die Allianz Arena München Stadion GmbH aktiv das Thema Klimaschutz bewerben und gestalten, beispielsweise durch Veröffentlichungen in der Mitgliederzeitschrift des FC Bayern München.

Der FC Bayern München und die Allianz Arena München Stadion GmbH möchten mit ihrem Beitritt zur Bayerischen Klimaallianz zeigen, dass Umweltschutz ein bedeutendes Zukunftsthema ist.

München, am 11. November 2015

Für die FC Bayern München AG

Karl-Heinz Rummenigge

Vorstandsvorsitzender

Für die Allianz Arena München Stadion GmbH

Jürgen Muth

Geschäftsführer

Für die Bayerische Staatsregierung

Horst Seehofer

Bayerischer Ministerpräsident

Ulrike Scharf

Bayerische Staatsministerin für
Umwelt und Verbraucherschutz

Ilse Aigner

Bayerische Staatsministerin für Wirtschaft und Medien,
Energie und Technologie